

Eugens IV, zuletzt eine von Pius II. Dann 2 Fascikel s. XIV. mit der Aufschrift s. XVIII: 'Diß buch ist geschrieven a. 1300 alß Albertus I. keißer war'. Die vielfach zu Formeln verkürzten Urkunden sind aber nicht von K. Albrecht I, sondern von dem Herzog Albrecht III. von Oesterreich (1365—1395) und seinem Bruder Leupold III. und aus dieser Handschrift bis auf die erste verstümmelte gedruckt bei Senckenberg, Sel. jur. IV, 161.

650. ch. fol. XV. und XVI. in. Augenscheinlich offizielles Handbuch des Speirer Domcapitels. Die Akten, Formeln und Urkunden, meist s. XV. und XVI. in., stehen mit diesem in Beziehung. Darin: f. 88—97 bezeichnet als 'Historia Karoli Magni compendiosa', ist ein Stück des Regino von 751—813. Darauf folgt die Grabschrift des Grafen Heinrich, welche Dümmler, Ostfränk. Reich II, 169 nach einer Londoner Hs. des Regino herausgab. Unsere Hs. bietet nur Verschlechterungen des Textes. — f. 109 Urkunde Friedrichs III. 1456, Febr. 19 Ernennung des Thomas von Gunstetten zum Pfalzgrafen.

962. ch. fol. s. XV. ex. oder XVI. in. fol. 133—135' Niederdeutsche Erzählung von der Gründung Lübecks, frei nach Helmold und ohne Werth. — f. 136—137: 'Van vorstoring Bardewigk. In dem ufgemelten jare 1190 do versammelde de here von Brunschwig — uf dat dat Luneborger soldt mochte desto betteren vortgang hebben thor see wardt'. Ohne Werth. — f. 138'. 139 ist ein auf die Theilung der Länder Heinrichs des Löwen bezügliches symbolisches Gemälde. — f. 140—208' die Lüneburger Chronik bis 1421 ganz wie Leibniz III, 172: 'Keyser Frederick de ander — wosteden de lande an beiden siden'. — f. 208'—225 Correspondenz zwischen der Stadt und den Herzogen von Lüneburg. Sie will als Fortsetzung der Chronik behandelt sein, wie der Compiler in einem Epilog f. 225—225' aussagt. Er bemerkt auch, dass er in die Chronik Ergänzungen aus Korner in Parenthese eingeschoben. — f. 226—237: 'Duth volgende is uth Hermanni Korners Cronica genamen. Anno 1416' u. s. w. Chronologisch ungeordnete Excerpte aus Korner und seiner Fortsetzung. — f. 237—243: 'Etwas van Bardewik. Anno domini 814 do stichtede keiser Lodewich' u. s. w. ist das von Leibniz III, 216 herausgegebene sog. Fragmentum chronic. Bardewic.

1245. ch. 4. s. XVIII. 35 zusammengeheftete Fascikel. Wüste Excerpte und Notizen zur Geschichte der Völkerwanderung, der Franken, der Normandie, aus den Leges Barbarorum u. a. m. Wohl alle aus Drucken. Zu beachten wäre vielleicht nur Fasc. 4: 'Ex Idatii chron. imp. Theodosio', 4 enggeschriebene Seiten.